



Michael Belser und Aurelia Esslinger bei ihrem ersten Auftritt.

Bilder: itr



Von Anfang bis zum Schluss bot die Musikgesellschaft Blasmusik auf hohem Niveau.

«All I want for Christmas...»

Eggenwil: Musikgesellschaft begeisterte Jung und Alt

Eine hervorragende Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit bot die Musikgesellschaft am Sonntag in der Kirche St. Laurentius. Es wurden viele moderne Stücke gespielt. Auch die «Klassiker» durften nicht fehlen.

Die gute Akustik des Kirchenraumes nutzend, boten die Musiker unter Leitung ihres Dirigenten Daniel Fankhauser ein interessantes und abwechslungsreiches Konzert mit Musikstücken verschiedener Couleur.

Was die Musiker nach der herzlichen Begrüssung durch den Vereinspräsidenten Bruno Meier in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche boten, kann durchaus als «Blasmusik vom Feinsten» bezeichnet werden.

Blasmusik in vielen Facetten, die alle Besucher begeisterte. «Das ist der engagierte Arbeit unseres Dirigenten zu verdanken», berichtete

Bruno Meier. «Wir sind sehr glücklich, dass zu unserer Musikgesellschaft ein so rühriger Dirigent gehört. Er bildet zudem unseren Nachwuchs aus. Ihm haben wir es zu verdanken, dass wir vergleichsweise viele junge Leute im Verein haben.»

Eine Bühne für den Nachwuchs

Ein Höhepunkt am Abend war der Auftritt von Michael Belser und Aurelia Esslinger. Die beiden haben ihre Ausbildung im August dieses Jahres begonnen, sie arbeiteten fleissig und zielstrebig – und so erhielten sie erstmalig die Gelegenheit, vor Publikum aufzutreten. Ihr Mut und ihr Können wurden mit starkem Beifall aller Gäste belohnt.

Durch den Abend führte Erika Dohler, die «gute Seele des Vereins». Sie erzählte kleine Anekdoten zu jedem Stück. Die Kapelle präsentierte Werke von Robbie Williams, Phil Collins und Albert Hammond, aber auch

Stücke von Hans Zimmer und Howard Shore. Die Freunde der Filmmusik kamen in dieser aussergewöhnlichen Atmosphäre auf ihre Kosten, denn es wurden Titel aus den Filmen «Der Herr der Ringe» und «Gladiator» gespielt. So begann die Adventszeit in Eggenwil mit einer eigenen und ganz besonderen Prägung.

«All I want for Christmas Is you» war der Titel, welchen die Musikgesellschaft Eggenwil am Ende ihres Programmes spielten. Ein modernes Weihnachtslied der Sängerin und Songschreiberin Mariah Carey und

«Seit Jahren eine schöne Tradition

Konzertbesucherin aus Eggenwil

des Songwriters und Arrangeurs Walter Afanasieff. Viele Besucher kannten den Song, sangen mit und bewegten sich im Takt. Eine Zugabe, vom vollen Haus gefordert, durfte nicht fehlen. Ganz im Stile des

Abends und natürlich der Adventszeit angepasst, ging das Konzert mit «Stille Nacht, heilige Nacht» zu Ende.

Blasmusik kann auch modern sein

Zu einem gemütlichen Zusammensein und einem kleinen Apéro neben der Kirche wurden alle nach dem Konzert eingeladen. Einmal mehr wurde beim Kirchenkonzert der anderen Art in Eggenwil bewiesen, dass Blasmusik durchaus nicht nur traditionell-historisch auftreten muss, sondern auch modern wiedergegeben werden kann.

Glücklich und zufrieden verliessen die kleinen und grossen Besucher schliesslich das Kirchgemeindehaus. «Es war nicht das erste Konzert dieser Art bei uns», erzählte eine Besucherin. «Es ist seit Jahren eine schöne Tradition, das Kirchenkonzert zu besuchen. Ich lebe seit über zwanzig Jahren hier und freue mich jedes Jahr darauf.»

--itr

Zufikon

Wandern mit dem Martinstreff

Der Martinstreff wandert auch im Winter. Das Wanderziel richtet sich nach dem Wetter, die Wanderung dauert höchstens drei Stunden.

Bei trübem Wetter bleibt man in der näheren Umgebung, wenn die Chance besteht, etwas höherer Sonne zu finden, geht es weiter. Interessierte erkundigen sich ab Sonntag, 13. Dezember, abends bei Renate Schüpp, Tel. 056 633 09 79. Wandertag: Mittwoch, 16. Dezember

Fischbach-Göslikon

Sternsinger kommen

Am Dreikönigstag, 6. Januar, zwischen 14 und 17 Uhr bringen die Sternsinger den Segen Gottes zu den Menschen und sammeln Spenden für Kinder in Not. In diesem Jahr steht die Aktion Sternsingen unter dem Titel «Segen bringen, Segen sein, Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit».

Im Zentrum steht das Projekt Palliri in Bolivien. Dort werden rund 400 Kinder und Jugendliche aus schwierigen sozialen Verhältnissen betreut.

Wer den Besuch der Sternsinger bei sich daheim wünscht, der muss sich (erstmalig) anmelden. Und zwar bis 15. Dezember beim Pfarramt in Fischbach-Göslikon unter Telefon 056 622 19 21 oder per E-Mail an pfarrhaus.fi-goe@bluewin.ch.

Verkehrsbeschränkung im Gebiet Belvédère

Aktuelles aus dem Gemeindehaus Zufikon

Für die Ausführung von Belagsarbeiten (Tragschicht) muss die Belvédèrestrasse im Abschnitt Weid- bis Hirzenweidstrasse von Montag, 14. Dezember, ab 7.30 Uhr bis Dienstag, 15. Dezember, ca. 15 Uhr, für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt werden.

Da der Anschluss Hirzenweidstrasse (Sackgasse) im Baubereich liegt, ist auch die Hirzenweidstrasse von den Sperrungen betroffen. Anwohner müssen ihre Fahrzeuge während dieser Zeit ausserhalb des Baubereiches abstellen.

Der Kehricht ist ausserhalb des Baustellenbereiches zentral zu deponieren. Die Gemeinde Zufikon bittet, die Signalisation zu beachten, und dankt für das Verständnis.

Asylunterkünfte gesucht

Der kantonale Sozialdienst hat die Gemeinden über die Änderung des Sozialhilfe- und Präventionsgesetzes mit den Massnahmen zur Sicherstellung genügender Asylunterkünfte informiert.

Die Aufnahmepflicht gemäss Rechtsgrundlage zeigt für Zufikon ab 1. Januar 2016 15 Personen. Der Bestand liegt aktuell bei fünf Personen, sodass noch zehn Personen aufgenommen werden müssen, die der Ersatzvornahme unterliegen.

Gemeinderat und Soziale Dienste sind bemüht, in der Gemeinde geeignete Wohnungen zu finden, um den

geforderten Bestand zu erreichen, damit die Kosten der angekündigten Ersatzvornahme mit 110 Franken pro Person und Tag vermieden werden können. Allenfalls müssen auch Lösungen zur Unterbringung in Containern in Erwägung gezogen werden.

Für Angebote oder Hinweise auf mögliche Unterbringungen sind Gemeinderat und Soziale Dienste dankbar.

Zählerablesungen per 31. Dezember

Ab 11. Dezember werden die beiden Ableser im Auftrag der Gemeinde die Strom- und Wasserzähler per 31. Dezember ablesen.

Die Gemeinde bittet, den Zählerablesern den Zugang zu den Messstellen zu gewähren und allfällig eingeworfene Ablesekarten umgehend und vollständig ausgefüllt zu retournieren. Fragen zum Ablesewesen können direkt an Roland Hartmann, Abteilung Bau und Technik der Gemeinde Zufikon, Telefon 056 648 29 42 oder roland.hartmann@zufikon.ch, gerichtet werden.

Geschwindigkeitskontrolle Rebbeggstrasse

Die Regionalpolizei Bremgarten hat am Mittwoch, 11. November, 9.06 bis 9.51 Uhr, an der Rebbeggstrasse in Zufikon eine periodische Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Da-

bei wurden während der 45-minütigen Kontrolle innerhalb der Tempo-30-Zone total 24 Fahrzeuge gemessen.

Es wurden 6 Übertretungen festgestellt, was einen Anteil von 25 Prozent ergibt. Wegen starkem Nebel wurde die Geschwindigkeitskontrolle vorzeitig abgebrochen.

Christbaumverkauf am 19. Dezember

Der Forstbetrieb Zufikon und die Ortsbürgerkommission laden ein zum traditionellen Christbaumverkauf am Samstag, 19. Dezember, 10 bis 14 Uhr. Bei der Christbaumkultur im Emauswald kann der Käufer seinen Weihnachtsbaum selber auswählen. Der Baum wird erst dann vom Forstpersonal frisch geschnitten. Das Fahrverbot auf der beschilderten Waldstrasse im Emauswald, bei der Einfahrt «Vita-Parcours», wird aufgehoben. Die Besucher gelangen bequem mit ihrem Fahrzeug zum Verkaufsort.

Mitglieder der CVP-Ortspartei führen wiederum eine kleine Festwirtschaft, die zum Verweilen einlädt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt – Bratwürste und Cervelat für hungrige Gemüter fehlen ebenso wenig wie wärmender Glühwein und Punsch. Der Verkaufserlös aus der Festwirtschaft ist wiederum für Zufiker Familien und Jugendliche in Not bestimmt.

--gk

AUSTAUSCHJAHR

Marc Wehrli,
England.



Es «weihnachtet» in England

Nun bin ich schon über drei Monate in England und der Alltag ist eingeleert. Als Austauschschüler möchte man immer wieder neue Dinge ausprobieren. Vor ein paar Wochen haben meine Gastwester lina und ich Tai-Chi-Lektionen besucht. Es war viel schwerer als gedacht. Irgendwie sollte man sich entspannt fühlen, doch man fühlt sich die ganze Zeit angespannt. Auch die fließenden Bewegungen richtig nachzumachen hat sich als ziemlich kompliziert erwiesen. Mal sehen, ob wir das Gefühl dafür noch bekommen. In der Schule bin ich offizielles Mitglied des Bogenschützenclubs. Das bedeutet, dass man während der Schule durchgehend sein Bogenschützenabzeichen tragen muss. Bogenschiesen ist ebenfalls nicht ein Kinderspiel, aber es ist auf jeden Fall einfacher als Tai-Chi und es macht sehr viel Spass.

Den Briten sagt man gutes Essen nicht wirklich nach, doch zu Unrecht (abgesehen von meiner Schulkantine). Meine Gastmutter kocht sensationell. Jeden Sonntag gibt es ein «Sunday roast dinner», was aus Kartoffeln, Karotten, Broccoli, Grünkohl, Yorkshire-Pudding und Fleisch (Lamm, Schwein oder Rind) besteht. Danach gibt es ein Dessert, meist einen «crumble» oder eine «pie» mit «custard» (Vanillesauce). Das «roast dinner» ist definitiv eines meiner liebsten englischen Spezialitäten. Aber auch das traditionelle Fish and Chips, das englische Frühstück oder «jacket potatoes» mit Bohnen ist ein Traum. Vor meinem Austauschjahr hatte ich gewettet, dass ich englische Spezialitäten definitiv nicht mögen werde. Und nun liebe ich sie. Doch nebst englischen Spezialitäten kocht meine Gastmutter auch sehr leckere asiatische Gerichte oder Pasta. Doch meine absolute Lieblingsmahlzeit ist «tea time». Pro Tag mindestens zweimal Tee zu trinken ist inzwischen Routine geworden.

Momentan «weihnachtet» es hier in England unglaublich. In jedem zweiten Klassenzimmer ist ein kleiner Weihnachtsbaum aufgestellt, Lichterketten sind aufgehängt und jeder trägt einen Weihnachtspullover. Überall sind kleine Weihnachtsmärkte zu finden. Meine Schule hat sogar einen eigenen organisiert und verkauft kleine Geschenke, Getränke oder Esswaren. Das Geld, das eingenommen wurde, wird gespendet. Viele Cafés bieten spezielle Weihnachtsgetränke an, wie zum Beispiel einen Lebkuchen und Zimt-Kaffee oder einen Christmas Tea. Ich selbst bin auch schon in Weihnachtstimmung und ich kann es kaum erwarten, bis Weihnachten vor der Tür steht.

Der 17-jährige Kantischüler Marc Wehrli aus Zufikon verbringt ein Austauschjahr in Whitstable, England. Regelmässig berichtet er von seinen Erfahrungen und Erlebnissen.

KURZ GEMELDET

Adventskonzert Künten

Am kommenden Sonntag, 13. Dezember, 17 Uhr, lädt der Musikverein Künten alle herzlich zum alljährlichen Adventskonzert in der Heiligkreuzkirche in Künten ein. Die Reusstaler Brass-Band unter der Leitung von Stefan Märki hat ein interessantes und besinnliches Programm zusammengestellt. Seraina Kalchauer führt durch das Programm.